

Nr. 149/2024
Halle (Saale), 31. Mai 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Rückläufige Unfälle und Verunglückte auf Sachsen-Anhalts Straßen im Zeitraum Januar bis März 2024

Im Zeitraum Januar bis März 2024 ging nach vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes die Anzahl der auf den Straßen Sachsen-Anhalts Schwerverletzten um 58 Personen auf 284 Personen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück. Leichtverletzt wurden im Straßenverkehr 1 452 Menschen, das waren 205 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der tödlich Verunglückten ging um 2 Personen auf 21 zurück.

Im I. Quartal 2024 wurden in Relation auf 100 Straßenverkehrsunfälle 21 Menschen schwer verletzt. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es noch 22 Personen.

Die Straßenverkehrsunfallstatistik, die auf den Meldungen der sachsen-anhaltischen Polizei basiert, erfasste in den ersten 3 Monaten 2024 insgesamt 14 571 Straßenverkehrsunfälle, 5,7 % weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon ereigneten sich 1 348 Unfälle mit Personenschaden (-12,5 %), d. h. Unfälle, bei denen mindestens eine Person verletzt oder getötet wurde und 13 223 Unfälle, bei denen ausschließlich Sachschaden festgestellt wurde (-4,9 %).

Weitere Informationen zum Thema Verkehr finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Verkehr können über die [Statistik der Straßenverkehrsunfälle \(46241\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen-Anhalt
vorläufige Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik

| Unfälle und deren Folgen | Januar bis März | | Veränderung Januar bis März 2024 gegenüber Januar bis März 2023 |
|---|-----------------|---------------|--|
| | 2024 | 2023 | |
| | Anzahl | | um % |
| Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt | 14 571 | 15 448 | -5,7 |
| davon | | | |
| Unfälle mit Personenschaden | 1 348 | 1 540 | -12,5 |
| Unfälle mit nur Sachschaden | 13 223 | 13 908 | -4,9 |
| Verunglückte insgesamt | 1 757 | 2 022 | -13,1 |
| davon | | | |
| Getötete | 21 | 23 | -8,7 |
| Schwerverletzte | 284 | 342 | -17,0 |
| Leichtverletzte | 1 452 | 1 657 | -12,4 |